Blickpunkt Kantone

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 1: **Film in der Schule**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Blickpunkt Kantone

Aargau

Neues Konzept in der Lehrerbildung

Die Lehrerbildung soll im Aargau professionalisiert werden. Dies sieht die gestern vorgestellte «Gesamtkonzeption Lehrerbildung» vor. Das ED schickt seine Vorstellungen in eine Vernehmlassung. Umstrittene Punkte: Matur für Kindergärtnerinnen und eine zentrale Fachhochschule Pädagogik in der Region Aarau.
Die präsentierte «Gesamtkonzeption Lehrerbildung» ist eine Auslegeordnung auf dem Weg zur neuen Lehrerbildung, die in einigen Nachbarkantonen einen Schritt weiter ist. Das Exposé stellt die Lehrerbildung nicht auf den Kopf, doch es bringt zwei wesentliche Neuerungen in die politische Diskussion: Besonders die Volksschullehrer sollen verstärkt fächerübergreifend ausgebildet werden. Sie sollen künftig auch das Fach Werken, Musik und Turnen unterrichten können. Es geht darum, den Lehrerberuf aufzuwerten, zudem soll die unbefriedigende Situation von Monofachlehrern für Textiles Werken, Hauswirtschaft überwunden werden.

‹BaZ›, 14.10.97

Basel-Stadt

Protest gegen weniger Schule

Normalerweise freuen sich Schülerinnen und Schüler über jede schulfreie Stunde. In Basel aber protestieren sie gegen den Abbau von zwei Lektionen pro Woche kräftig unterstützt von vielen Eltern und der Lehrerschaft. «Nein zum Stundenabbau!», und «Sparen an der Schule heisst Sparen an der Zukunft» hiess es auf Transparenten, welche die rund 500 Kundgebungsteilnehmerinnen und -teilnehmer am Dienstagabend auf dem Basler Marktplatz hissten.

‹TA›, 12.11.97

Bern

Neuausrichtung der zehnten Schuljahre

Die zehnten Schuljahre im Kanton Bern werden weitergeführt. Das Angebot soll jedoch besser koordiniert und nach Möglichkeit zusammengefasst werden. Verantwortlich für die Führung und Festlegung des Angebots soll künftig der Kanton sein. Umgesetzt werden soll die Neuausrichtung im Schuljahr 2000/2001.

Pressemitteilung

Wallis

Walliser Schulreform im Grossen Rat

Der Walliser Grosse Rat hat sich ausgedehnt rnit dem Entwurf für ein neues Unterrichtsgesetz befasst, dessen Vorbereitung das Erziehungsdepartement 1994 an die Hand nahm. Das Parlament stimmte zwar in erster Lesung zu, doch verrät die grosse Zahl von Neinstimmen und Enthaltungen noch beträchtliche Unsicherheit und Bedenken.
Mit 64 Ja gegen 31 Nein bei 28 Enthaltungen hat der Walliser Grosse Rat das neue Schulgesetz in erster Lesung gutgeheissen. Das Ergebnis bringt eine mässige Begeisterung für das Reformprojekt zum Ausdruck, das die Schule von Kopf bis Fuss erneuern will. Es nennt sich «Education 2000» und wird wohl auch noch die Stimmbürger beschäftigen; entweder entscheidet sich das Parlament für das obligatorische Referendum, oder es wird das fakultative mit einiger Wahrscheinlichkeit ergriffen.

‹NZZ›, 24.10.97

Zürich

Zürcher Fachhochschule Winterthur offiziell eröffnet

Die neue Zürcher Fachhochschule Winterthur hat am Montag offiziell den Betrieb aufgenommen. Mit 810 Neueintritten hat die Studentenzahl in diesem Schuljahr eine neue Rekordhöhe erreicht. Die Anerkennung durch den Bundesrat steht noch aus.

‹NZZ›, 21.10.97

Zeugnisse und Lernbeurteilung an der Volksschule

An der Oberstufe der Volksschule soll dem Zeugnis ein Zusatzblatt mit detaillierten Noten für wichtige Fächer beigelegt werden können. Diese Massnahme hat der Erziehungsrat beschlossen, um den Jugendlichen günstigere Voraussetzungen für die Lehrstellensuche zu schaffen. Ausserdem hat er Empfehlungen an die Lehrerschaft beschlossen, welche dem gleichen Ziel dienen: Am Schluss der obligatorischen Schulzeit sollen mit den Jugendlichen umfangreiche Projektarbeiten durchgeführt werden. Auf allen Stufen der Volksschule wird die Möglichkeit geschaffen, Lernberichte zur Verbesserung der Leistungsbeurteilung einzuführen.

Pressemitteilung